

Grundschule „Kleine Birke“

„in Trägerschaft der Hansestadt Rostock“
Kopenhagener Straße 3 18107 Rostock

Tel.-Nr: 0381/71 11 23

Fax-Nr: 0381/77 87 40 4

Schulleiterin: Frau Krage



Anlage 1 Qualitätsbericht - Gesunde Schule

Im Herbst 2008 zog die Grundschule „Kleine Birke“, die es seit 1991 gibt, in die Gebäude des Erasmus-Gymnasiums der Stadt Rostock mit ein. Die Gebäude wurden in den Jahren 1969/70 errichtet, 2000 saniert und mit der Schulhofgestaltung begonnen. Wir sind eine eigenständige Grundschule.

Nun lernen 150 Grundschüler in 6 bis 8 Klassen (ändert sich von Schuljahr zu Schuljahr) bei uns.

Zurzeit haben wir 7 Stammlehrer, bis auf die Schulleiterin sind alle auch Klassenlehrer. 5 Lehrer kommen für einige Stunden von anderen Schulen zum Unterrichten zu uns (so zum Beispiel für die Fächer evangelische Religion, Philosophieren mit Kindern, Kunsterziehung). Zugleich sind wir auch Ausbildungsschule für Referendare und eine bereitet sich zurzeit auf das 2. Staatsexamen bei uns vor.

Die Schüler kommen gerne zu uns in die Schule, im Unterricht kann man Lernfreude und Lerneifer sehr häufig beobachten. Besonders gern lernen die Schüler im Fremdsprachenfach Englisch. Für unsere 1. und 2. Klassen haben wir je eine Wochenstunde Englisch „für Mini“s in die Studentafel mit aufgenommen. Damit realisieren wir das Ziel, die Schüler schon frühzeitig an Kenntnisse über andere Länder, Völker und Kulturen heranzuführen, Toleranz und Akzeptanz anzubahnen und Fähigkeiten zu fremdsprachigen Kommunikationen zu entwickeln.

An unserer Grundschule lernen rund 20 % Schüler aus anderen Ländern, sie sind in unseren Schulalltag sehr gut integriert und das Lernen verläuft ohne nennenswerte Probleme.

Das Leitbild unserer Grundschule zielt darauf, das Kind in seiner Entwicklung als Grundschüler professionell zu begleiten. Alle Schüler sollen gern in die Schule gehen und sich hier wohl fühlen.

Die im Schulprogramm formulierten Ziele ermöglichen die allseitige Kompetenzentwicklung der Schüler.

Der Schulkomplex verfügt über ein großes Außengelände, die Grundschule nutzt einen altersgerecht gestalteten Pausenhof allein. Dieser ist mit einigen Spielgeräten und 2 Tischtennistischen gestaltet, teilweise gepflastert sowie mit Büschen, Bäumen und Grasflächen angelegt.

Der Schulverein kauft immer mal wieder bewegliches Kleinspielzeug für die Pausengestaltung (Federballspiele, Tischtennissets, Springseile, Reifen, Fußstopfstelzen ...).

Einige Male im Schuljahr gestaltet der im Stadtteil ansässige Verein IN VIA e.V. mit weiteren Spielgeräten „Powerpausen“. So können die Schüler immer wieder erholt in den nächsten Unterrichtsstunden lernen.

Der Sportunterricht findet in der nahe gelegenen Turnhalle statt, die aber auch von anderen Schulen genutzt wird. Einen Sportplatz gibt es leider noch nicht. Trotzdem wird viel an frischer Luft Sport getrieben im angrenzenden Park „Fischerdorf“. In der Sporthalle ist zugleich der Sitz des Sportvereins „Warnow 90“ e.V.; viele unserer Schüler trainieren am Nachmittag hier beim Breitensport, beim Fußball oder in der Leichtathletik.

Traditionell finden einige schulische Sportwettkämpfe statt:

- Sommersportfest
- Nikolaussportfest
- Frühjahrs- oder Herbstcrosslauf im Fischerdorf

Unsere Sportmannschaften nehmen auch jährlich an zahlreichen Wettkämpfen der Stadt teil.

- Hallensportfest
- Fußballpokal der Grundschulen
- Eispokal der Grundschulen
- Sport- und Gesundheitstag der Grundschulen
- Leichtathletikpokal, usw.

Für dieses Schuljahr hat der Landesfußballverband M-V e.V. sogar das DFB-Mobil für uns kostenlos organisiert und es findet mit einigen Schülern eine Trainingsdemonstration statt.

In jedem Schuljahr gibt es Unterrichtsprojekte zur gesunden Lebensweise statt (3 Tage in allen Klassen). Unterstützung geben hier die Verbraucherzentrale und die Eltern der Schüler.

Für dieses Schuljahr neu ist die Teilnahme am „Apfelprojekt“. Wöchentlich beliefert uns die Obstplantage Evershagen mit 17 kg Äpfeln das ganze Schuljahr hindurch. Die angebotene Versorgung mit Schulmilch trägt ebenso zur gesunden Ernährung bei.

Die Mittagessenversorgung findet in den Horten statt, welche sich in 2 KITAS befinden. Schüler, die keinen Hort besuchen, aber trotzdem ein Mittagessen benötigen, können an der Versorgung des Gymnasiums selbstständig teilnehmen.

Erfolgreich nahm unsere Grundschule über mehrere Jahre am Projekt anschub.de (Allianz für nachhaltige Schulgesundheit und Bildung) teil. Daraus ergaben sich für uns unter anderem enge Beraterkontakte mit einer Mitarbeiterin des Bildungsministeriums und einer Schulberaterin. Auch unsere Kollegin, die die

Funktion als Gesundheitsbeauftragte wahrnimmt, ist regelmäßig zu Fortbildungen und informiert das Kollegium über wichtige Sachverhalte.

Ständige Belehrungen der Schüler zum Einhalten vereinbarter Regeln ließen die Zahl von Schülerunfällen sinken.

Begehungen durch die Unfallkasse MV zur Unfallverhütung und durch das Gesundheitsamt Rostock zur Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus fielen ohne größere Beanstandungen gut aus.

Ganz wichtig ist uns die Gewaltprävention. Mit Rat und Tat steht uns u. a. auch dafür eine Schulsozialarbeiterin zur Seite, die kürzlich für unsere Grundschule vom Verein In Via e. V. eingestellt wurde. Für das 2. Schulhalbjahr 2011/2012 haben wir ein Streitschlichterprojekt mit ihr für alle Klassen geplant.

In Kooperation mit dem Schulverein „Wirbelwind“ e. V. vom Förderzentrum für Erziehungsschwierige wird für einige Schüler der Lehrgang „ViSch“ realisiert (Verhaltenstraining in der Schule).

Die Schulzahnärztin sowie auch die Schulärztin sind regelmäßig zu Untersuchungen in der Schule und werden durch die Lehrer unterstützt bzw. geben selbst Unterstützung für den Sachunterricht.

Im Jahr 2011 erhielten wir für unsere mehrjährige Teilnahme am Projekt des Landeskriminalamtes „Wir in MV – Fit und sicher in die Zukunft“ die Auszeichnung mit der „goldenen“ Drei-Sterne-Tafel.

Aktionen, die zu Aspekten der „Gesunden Schule“ bei uns durchgeführt werden, sind sehr vielfältig und in vielen Bereichen angesiedelt.

Noch nicht zufrieden stellend ist unsere Präsenz im Internet. Mit der Schulkonferenz beraten wir, wie im kommenden Schuljahr hier eine Verbesserung zu erreichen ist.

Mit diesem Bericht wollen wir einen ersten kurzen Einblick in entsprechende gesundheitsrelevante Angebote geben.

Wir arbeiten ständig an der Erhaltung, Stabilisierung und Verbesserung des erreichten Standards.

Krage
Schulleiterin

Schoof
Gesundheitsbeauftragte